Naturnaher Holzbau

Artikel vom **18. Januar 2024**
Vollholz



Das spezielle Verfahren von Kebony wandelt Weichhölzer in hochwertige, beständige Materialien wie hier für die Außenhülle (Bild: Kristian Alveo).

In der malerischen Kulisse Südnorwegens steht ein abgelegenes Sommerhaus, das von Daniele Sales Myrhaug vom Architekturbüro Alma Eik entworfen wurde und nachhaltiges Bauen mit ästhetischer Brillanz verbindet. Danieles brasilianische Wurzeln spiegeln sich in ihrer Designphilosophie wider: Ein Leben in Harmonie mit der Natur. Das Ziel, eine Atmosphäre der Waldlandschaften zu schaffen, führte zur Wahl von Kebony-Holz für die Außenverkleidung. Diese Entscheidung soll nicht nur den nachhaltigen Ansatz, sondern auch das Bestreben unterstreichen, eine dauerhafte und umweltbewusste Architektur zu schaffen. Die kompakte Struktur des Gebäudes mit 90 m² Fläche beherbergt drei Schlafzimmer, einen offenen Wohn- und Küchenbereich, ein Bad sowie weitere Räumlichkeiten. Große Fenster und Schiebetüren maximieren die natürliche Belichtung und bieten einen nahtlosen Übergang zur umgebenden Landschaft. Innen dominieren maßgefertigte Möbel und Sperrholzverkleidungen, welche die Funktionalität des Raums optimieren und gleichzeitig eine warme, einladende Atmosphäre schaffen. Die Wahl von »Clear Cladding« für die Außenhülle des Gebäudes war ein bewusster Schritt hin zu einer Architektur, die sich in die Landschaft einfügt und gleichzeitig ökologische Verantwortung demonstriert. Mit seiner speziellen Technologie,

die Weichhölzer in hochwertige, beständige Materialien verwandelt, trägt das Unternehmen zur Reduzierung von CO2-Emissionen und zum Erhalt der Regenwälder bei. Damit steht das Sommerhaus exemplarisch für eine Architektur, die Nachhaltigkeit, Funktionalität und Designästhetik vereint.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag